

Hallo,

ich war in der Cosmedica Klinik und mir wurden 4500 Grafts verpflanzt. Ich habe 3500 € bezahlt. DHI Saphier, Gold Paket.

Mir fiel es bei der Klinikauswahl schwer neutrale Informationen zu erhalten. Viele Berichte von Patienten erschienen mir nicht frei in ihrer Meinungsäußerung. Dies war jedoch bei allen größeren Kliniken der Fall. Mir gefielen die Haarlinien der Cosmedica, daher habe ich mich dennoch für diese Klinik entschieden.

Es gibt sehr viel Positives zu berichten, dies möchte ich hier jedoch nicht wiederholen, da von anderen schon häufig genannt. Mir geht es rein um die von mir empfundenen Mängel. Diese möchte ich hier kurz nennen.

Was für Kritikpunkte habe ich? Darüber habe ich lange nachgedacht, es ist wenig. Dennoch freut sich vielleicht der ein oder andere Leser über diese Info. Ist eine reine Mängelliste.

1. Die Haarlinie wurde sehr schnell festgelegt. Erst bei einer vorbehandelnden Dame. Hier gefiel mir die Haarlinie. Danach ging es zu Herrn Acar. Dieser identifizierte einen mittelmäßigen Spender und setzte die Linie etwas höher. Hier eine kleine Kritik: Etwas mehr Kommunikation wäre toll. Ich verstehe, das bei wenigen Grafts Kompromisse gemacht werden müssen. Das sollte jedoch dem Patienten deutlich kommuniziert werden. Nach Nachfragen begründete Herr Acar dies dann jedoch genau so. Insgesamt dauerte die reine Zeit in der die Klinik sich mit meiner Haarlinie befasst hat weniger als 15 Minuten. Dabei war der Druck schnell alle 10 bis 15 Patienten zu bearbeiten spürbar.
2. Blutabnahme und Zugang legen: Das hat bei mir vier Mal stattgefunden. Bei zwei OP Tagen. Am zweiten Tag hat es nicht einfach nicht geklappt und es wurden drei Versuche benötigt. Ein Zugang wurde gelegt und blieb im Arm. Nach zwei Stunden OP wurde dieser dann entfernt. 30 Minuten später wurde dann im anderen Arm ein Zugang gelegt. Dieser wurden dann wiederum nach 20 Minuten entfernt und das dritte Mal ein Zugang gelegt. Hier wurde dann der „Tropf“ angeschlossen. Andere Patienten hatten mir ähnliches berichtet.
3. Klinik liegt im Keller: Keine Fenster und kein Tageslicht. War für mich ok. Klink ist s_e_h_r modern eingerichtet.
4. Personal wird viel abverlangt: Mein Team hat von ca. 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr meinen Eingriff durchgeführt. Danach haben sie einen weiteren Patienten behandelt. Ich kann diese dauerhafte Konzentrationsleistung nur bewundern. Ich bin froh der erste Patient und nicht der zwei gewesen zu sein.
5. Kreisrunder Haarausfall als Spendergebiet genutzt: Ich habe hinter dem Ohr vor langer Zeit eine lichte Stelle bekommen. Diese wurde vollständig als Spendergebiet genutzt. Hier werde ich definitiv in Zukunft kahl sein. Wäre bei etwas mehr Sorgfalt vermeidbar gewesen. Ein einfacher Kreis mit dem Stift hatte dem Operationsteam als Hinweis genügt. Nach der Rasur war es für das Behandlungsteam nicht mehr zu sehen und sie haben in dem Gebiet geerntet. Ich ärgere mich hier auch etwas über mich selbst.
6. Widersprechende Informationen: In kleinen Teilen widersprachen sich gegebene

Informationen. Dies betraf Abholzeiten, Wundpflege und Tabletteneinnahme. Es klärte sich immer alles auf.

7. VIP Paket lohnt nicht: Wer dies bucht wird ähnlich wie die anderen Behandelt. Es werden lediglich die Kanäle von Herrn Acar geöffnet. Alle Patienten die dies gebucht hatten, haben dies mir gegenüber als verzichtbar angesehen. Ich wollte es damals haben, leider war kein Termin mehr frei.

8. Verkauf von Pflegeprodukten und Nahrungsergänzungsmitteln: Es werden einem nach dem Behandlungstag viele Produkte offeriert. Diese sind sehr hochpreisig. Ich habe die Produkte alternativ deutlich günstiger gefunden. Ein Beispiel könnte der Dermaroller mit Pflegemittel für ca. 100 € sein. Gibt es anders wo für ca. 35 €.

9. Rechnung gibt es nur auf Verlangen: Nach der Barbezahlung vor Ort gibt es keinen Beleg. Nach Verlangen wurde dies dann jedoch ermöglicht. Ich empfinde eine Rechnung bei Bezahlung von mehreren Tausend Euro als selbstverständlich.

10. Massenbehandlung: Die Klink behandelt eine tägliche große Menge an Patienten. In der Werbung wird alles als sehr individuell und persönlich dargestellt. Dies war nicht der Fall. Ich war einer von ca. 10 – 15 Patienten an einem Tag.

Information zum Marketing: Die Klink gibt ca. 500 € Rabatt bei positiven YouTube Videos. Laut Vertrag darf nichts negatives genannt werden. Hier liegt vermutlich der Grund für die vielen Lobesvideos auf YouTube. Es gibt weitere Zusammenarbeitsmodelle bei denen es für positive Bewertungen usw. z.B. gratis Pflegeprodukte gibt.

Zusammengefasst: Ich kann sehr viel positives berichten. Die Kritikpunkte wollte ich dennoch gesondert als reine Mängelliste nennen um anderen Interessenten Lesezeit zu sparen. Meine Kritik ist im Verhältnis zum als positiv erlebten als gering anzusehen. Es handelt sich hier um meine persönliche Empfindung. Eine Einzelmeinung. Andere können es anders sehen.

Viele Grüße
Alt148
